

FEMINISZENZEN

Wenn Prominenzen
mit Feminiszenzen
vor Publikum glänzen,
dann sprechen die
von «Er» und «Sie»:

«Der Richter und die Richterin,
der Dichter und die Dichterin,
der Advokat, die Advokatin,
der Oblat und die Oblatin.»

So tönt es semifeminin
durch Saal und Publikum dahin.
Der Redner ist, man hört's genau,
für Gleichheit zwischen Mann und Frau.

Zurück im Domicilium,
da lässt er sich dann wiederum
im Schutz der häuslichen Gardinen
von seiner Frau bedienen.

Peter Gauch
2003